

# FACHREFERATSBERICHT „MUSIK“

Fachreferatsleiter Claus Behner

Mit dem 18. Oktober 2003 habe ich das Fachreferat Musik im Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz übernommen.

Die erste Fachreferatssitzung in Koblenz beschäftigte sich damit, dass einige Vorkommnisse um die Landeswertungsspiele aufgearbeitet wurden. Ebenfalls wurde die Linie des Fachreferates besprochen, die sich der neue Landesstabführer vorgenommen hatte. Alle Bezirksstabführer sowie die anwesenden Mitglieder des Fachreferates sagten dem Landesstabführer die volle Unterstützung zu.

Gemeinsam mit Herrn Güssow gestaltete der Landesstabführer eine Internetseite für die Feuerwehrmusik, damit die neuesten Informationen zügig durch die Züge abgefragt werden können. Hier ein herzliches Dankeschön an Herrn Güssow.

Ein aktueller Terminkalender wurde ebenfalls eingeführt, damit alle musiktreibenden Züge dort ihre Konzerte und Veranstaltungen eingeben können. Die Kreisstabführertagung in Koblenz im März konnte erfreulicher nicht sein, nahmen doch fast alle Kreisstabführer oder deren Vertreter teil, dies war schon seit Jahren nicht mehr der Fall.



In einer guten Atmosphäre wurden Probleme und Aufgaben der Feuerwehrmusik diskutiert und besprochen. Der Landesvorsitzende und der Landesstabführer erläuterten die neue Struktur und stellten die Ideen des Fachreferates vor. Alle Vorträge fanden großen Zuspruch. Alle Teilnehmer zeigten sich bemüht, die Feuerwehrmusik weiterhin voranzubringen und zu beleben.

Bei der Bundestagung der Landesstabführer in Herzogenaurach nahm der Landesstabführer ebenfalls teil, hier wurden die Bundeswertungsspiele 2005 besprochen. Alle Meldelisten der einzelnen Landesverbände für den Fachbereich Musik lagen vor, jedoch seit langer Zeit ohne Rheinland-Pfalz. Dies nahm der Landesstabführer zum Anlass, auf einer Fachreferatssitzung ein Konzept zu beschließen mit dem Ziel, eine neue Statistik für die Musikzüge zu erstellen. Die Bezirksstabführer wurden beauftragt, in ihren Kreisen die Musikzüge zu melden sowie die Adressen der Stabführer und Vorsitzenden. Die Kreisvorsitzenden wurden durch die Landesgeschäftsstelle angeschrieben. Bis auf einige wenige haben sie die Anmeldung abgegeben. Die Kreise, welche keine Meldung abgegeben haben, erscheinen selbstverständlich in der Rubrik (Keine Rückmeldung im Internet).

Der Landesstabführer nahm an mehreren Konzerten und Ehrungen im Land teil, soweit er über Termine in Kenntnis gesetzt wurde.



Das Fachreferat beschloss, die Musikzüge Stadt- und Feuerwehrkapelle Wissen, Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Dromersheim, Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Leubsdorf und den Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Asbach für die Bundeswertungsspiele 2005 in Alsfeld/Hessen dem Landesvorstand vorzuschlagen. Diese Züge wurden mittlerweile durch die Landesgeschäftsstelle dem Bundesverband gemeldet.

Beim Rheinland-Pfalz-Tag in Nierstein stellte sich auch die Feuerwehrmusik hervorragend dar. Auf der Bühne sowie auf der Straße war das Bild und die Musik perfekt. Hier ein ganz besonderer Dank an Herrn Wadle für seinen Einsatz.

Im Mai vollzog sich im ehemaligen Regierungsbezirk Trier ein Wechsel im Amt des Bezirksstabführers. Bezirksstabführer Röhl gab sein Amt nach über 25 Jahren ab und Stefan Lemmermeyer wurde in Longkamp beim Fest des dortigen Kreisverbandes vom Landesvorsitzenden berufen. Landesstabführer und Stellvertreter Christoph Becker nahmen an der Veranstaltung teil.

Einige Berichte konnten in der Brandhilfe bereits veröffentlicht werden, andere sind noch unterwegs. Auch hier soll die Musik sich präsentieren können.

In einem Brief an alle musiktreibenden Züge stellte sich der Landesstabführer vor und informierte über Änderungen, Neuerungen und viele Dinge, um die Information besser in die Orchester hineinzubringen. Man hofft, dass die musiktreibenden Züge regen Gebrauch davon machen.

Eine Bitte, die von den Verantwortlichen der musiktreibenden Züge gemacht wurde ist: dafür Sorge zu tragen, dass Termine im Land, bei welchen Feuerwehrmusik gebraucht wird, bis zum 15. November des Vorjahres bekannt gemacht werden, da in dieser Zeit die Orchester ihre Jahresplanung abschließen. Kurzfristige Veranstaltungen sind sehr schwer zu bedienen, da oftmals bereits vertragliche Verpflichtungen vorhanden sind.

Vieles ist erreicht worden, aber auch vieles ist noch zu erledigen.

Mein Dank gilt dem Landesvorsitzenden Otto Fürst sowie dem gesamten Landesvorstand und der Landesgeschäftsstelle in Koblenz für ihre tatkräftige Unterstützung bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben. Aber auch ein Dank an alle Kreisvorsitzenden und Kreisfeuerwehrenspektoren für mancherlei Hilfe für die Feuerwehrmusik vor Ort sowie an alle Feuerwehrkameradinnen und -kameraden.

Gemeinsam können und wollen wir viel Positives erreichen. Dies sollte unser aller Ziel sein.

Mit musikalischem Gruß

Claus Behner  
Fachreferatsleiter/Landesstabführer